

01 | 2016

Internationale Fachzeitschrift

45. Jahrgang

www.feuerverzinken.com

FEUERVERZINKEN

Kathedralische Müllverbrennungsanlage in Roskilde | 2

Mondän und erdbebensicher: Erlebnisbad in Courchevel | 5

Makro-Zink: Gastro-Großmarkt setzt auf das graue Metall | 8

Arbeitshilfe zur Planung feuerverzinkter Straßenbrücken | 14

Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Architekten und Bauherren entdecken zunehmend eine neue Seite der Feuerverzinkung - ihre ästhetische Erscheinung, die gerne mit Begriffen wie Authentizität, Material-Ehrlichkeit oder Natürlichkeit beschrieben wird. Sie schätzen einerseits die metallische Ausstrahlung der Feuerverzinkung und die Ursprünglichkeit ihrer Anmutung, die mit dem Stahl und seinen Spuren aus dem Herstellungsprozess, in hervorragender Weise korrespondiert.



Andererseits wird die optische Veränderung von feuerverzinkten Oberflächen, die als Folge der Bewitterung eine schützende Patina ausbilden und im Zeitverlauf matter werden, sehr positiv angenommen. Eine Feuerverzinkung zeichnet sich somit nicht nur aus technischer, sondern auch aus ästhetischer Sicht durch Dauerhaftigkeit aus.

Viel Spaß bei der Lektüre wünscht Ihnen

Holger Glinde, Chefredakteur



1

FEUERVERZINKEN digital

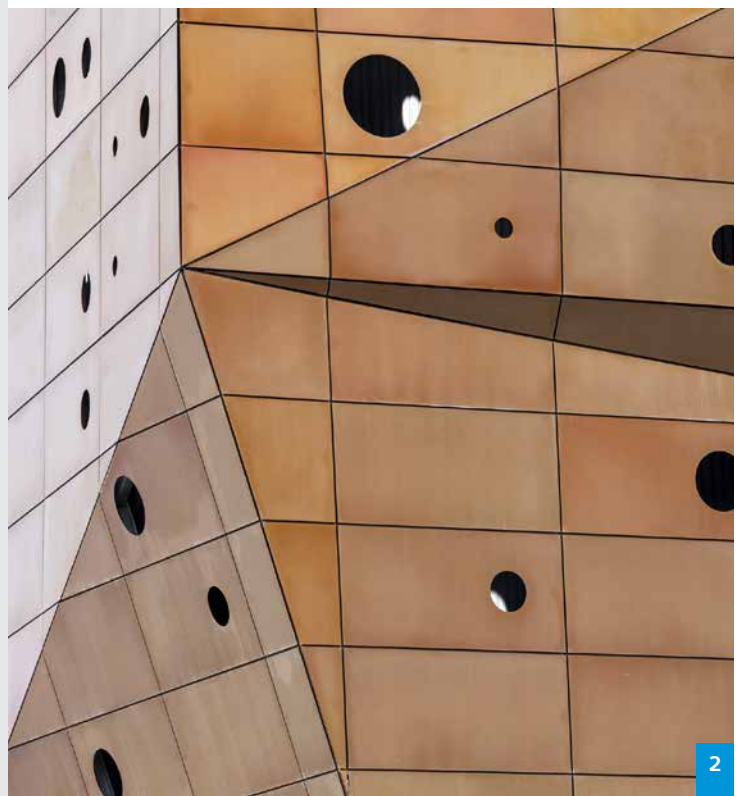


Feuerverzinken Magazin für iPad und PC: www.fv.lc/zeitschrift
Arbeitsblätter Feuerverzinken als Online- und App-Version für Smartphones und Tablets: www.fv.lc
Im Web: www.facebook.com/feuerverzinken
www.youtube.com/feuerverzinken
www.feuerverzinken.com

Impressum

Feuerverzinken – Internationale Fachzeitschrift
Redaktion: Holger Glinde (Chefredakteur), Iqbal Johal, Javier Sabadell
Herausgeber: Industrieverband Feuerverzinken e.V.
Verlag: Institut Feuerverzinken GmbH, Geschäftsführer: Mark Huckshold
Anschrift Redaktion, Verlag, Herausgeber: Graf-Recke-Str. 82, 40239 Düsseldorf
Druckerei: Bösmann Medien und Druck GmbH & Co. KG, Ohmstraße 7, 32758 Detmold
 Nachdruck nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung des Herausgebers

Titelfoto | *Tim Van de Velde*



2



Kathedralische Müllverbrennungsanlage

Metallfassade mit feuerverzinkter Unterkonstruktion

3

- 1 | *Eine feuerverzinkte Unterkonstruktion verbindet die äußere mit der inneren Fassade.*
- 2 | *Die feuerverzinkte Unterkonstruktion ermöglicht eine freie Gestaltung der äußeren Gebäudehülle.*
- 3 | *Die Müllverbrennungsanlage ist eine moderne Industriekathedrale.*

Neben dem Musikfestival zählt der zum UNESCO-Weltkulturerbe gehörende Dom zu den Aushängeschildern der dänischen Stadt Roskilde. Seit kurzem ist mit einer Müllverbrennungsanlage eine moderne Industriekathedrale hinzugekommen.

In dem sakral anmutenden Gebäude wird der Müll von neun umliegenden Gemeinden in Energie umgewandelt und zur Versorgung mit Elektrizität und Wärme eingesetzt. Das von dem niederländischen Architekten Erick van Egeraat entworfene Bauwerk orientiert sich gestalterisch am Dom zu Roskilde und ist ein modernes Pendant des romanisch-gotischen Kirchenbaus.

Neben der skulpturalen Form besticht das Gebäude durch seine gelochte, umbra-farbene Metallfassade. Eine wartungsfreie, feuerverzinkte Unterkonstruktion verbindet die äußere mit der inneren Fassade, die energetische Funktionen übernimmt. Hierdurch ist eine freie Gestaltung der äußeren Gebäudehülle möglich sowie eine indirekte Illumination des Industriebaus, die ihn nachts von innen heraus erstrahlen lässt.



Architekt | *Erick van Egeraat*
Fotos | *Tim Van de Velden*